

Wir und die Wellensittiche

INFORMATIONEN ZUR ARTGERECHTEN

Wellensittichhaltung

Die ursprüngliche Heimat des Wellensittichs ist Australien. Dort lebt der grüne „Minipapagei“ in großen Schwärmen mit seinesgleichen zusammen. 1840 brachte der englische Naturforscher Sir John Gould zum ersten Mal ein Wellensittichpärchen mit nach Europa.

Dieses wurde sozusagen zu den Stammeltern der bei uns heute so beliebten Ziervögel. Inzwischen sind Fangen und Ausfuhr von australischen Wellensittichen verboten.

Die Vögel, die es bei uns im Handel gibt, stammen aus Nachzuchten.

Voraussetzungen für die Haltung von Wellensittichen – Überlegungen vor der Anschaffung

● Wellensittiche können bei guter Pflege bis zu 14 Jahre und älter werden. Wer sich diese Tiere anschafft, sollte von vornherein bedenken, daß er ein ganzes Vogelleben für sie verantwortlich ist.

● Wellensittiche können in Stadt- und Mietwohnungen relativ problemlos gehalten werden. Sie benötigen nicht zuviel Platz und stören in der Regel die Nachbarn nicht. Als Kleintiere dürfen sie ohne Erlaubnis des Vermieters mit in der Wohnung leben.

● Wer handzahme Wellensittiche möchte, sollte viel Liebe und Geduld mitbringen. Insbesondere dann, wenn die Vögel sprechen lernen sollen.

● Vor der Anschaffung sollte geklärt sein, wer sich in der Urlaubszeit oder im Falle einer Krankheit um die Tiere kümmert.

Wer für sich oder seine Kinder Wellensittiche als Hausgenossen wählt, muß sich vorher über die Lebensgewohnheiten und Bedürfnisse der Vögel genauestens informiert haben.

Wellensittiche sind kein Spielzeug nur für kurze Zeit, sondern Lebewesen, für die man Verantwortung trägt.

● Am wohlsten fühlen sich die geselligen Vögel zusammen mit Artgenossen. Man sollte daher auf jeden Fall zwei oder mehrere Vögel anschaffen. Ein Einzelvogel würde, alleine auf sich gestellt, verkümmern. Da er den Menschen als Ersatzpartner sieht, braucht ein einzelner Wellensittich sehr viel Zuwendung und Beschäftigung. Der Mensch kann die „Vogel-gesellschaft“ jedoch nie ganz ersetzen.



Der Kauf von Wellensittichen:

Darauf sollte man achten:

● Wellensittiche kann man beim Zoofachhändler oder Züchter erwerben.

● Wer Wert darauf legt, daß seine Vögel handzahn werden oder möglicherweise sogar sprechen lernen, sucht sich Jungtiere aus. Sie sollten circa sechs bis acht Wochen alt sein. Jungvögel erkennt man an der rosa-farbenen Nasenhaut, den großen, dunklen Augen und der Wellenzeichnung auf der Stirn.

● Achten Sie beim Kauf darauf, daß Sie gesunde Tiere bekommen. Sie sollten munter und aufgeweckt sein. Rein äußerlich erkennen Sie einen gesunden Vogel am glatt anliegenden, geschmeidigen Gefieder. Es darf nur dann aufgeplustert sein, wenn der Wellensittich schläft. Die Augen des Wellensittichs sind klar und tränen nicht. Nasenwachshaut und After sind sauber. Die Brust darf nicht abgemagert sein, sondern ist gerundet.

Das richtige Vogelheim

● Je größer das Vogelheim, desto wohler fühlen sich die Bewohner. Für zwei Wellensittiche empfiehlt der Deutsche Tierschutzbund eine Mindestgröße von circa 70 x 40 x 50 Zentimeter. Da das Fliegen zu den Grundbedürfnissen von Vögeln gehört, sollte ihr Heim mindestens so groß sein, daß sie darin einige Flügelschläge machen können.

● Das Vogelheim sollte so beschaffen sein, daß man es leicht sauberhalten kann. Metall hat sich hier als besonders praktikabel erwiesen. Aus dem gleichen Grund sollte der Käfig keinen unnötigen Zierat haben. Außerdem können sich die Vögel daran leicht einen Fuß oder Flügel einklemmen.

● Die speziellen Vogelheime für Wellensittiche sind rechteckig und mit quer verlaufenden Gitterstäben

versehen, damit die Vögel daran hochklettern können.

● Zur Ausstattung gehören Holz-sitzstangen verschiedener die üblichen frische Pappeln (unge spritzt). Diese bieten dem Vogel fuß und den Zehen Abwechslung und dienen der natürlichen Abnutzung der Krallen. Die Zweige oder Sitzstangen sollten so angeordnet sein, daß die unteren nicht von oben beschmutzt werden können.

● Zur Einrichtung gehören Trinknapf oder Trinkautomat, Futternapfe bzw. Futterspender, ein Badehäuschen und Frucht- oder Gemüsehälter. Spielzeug wie Spiegel, Schaukel und Glöckchen sollten nicht fehlen. Insbesondere Einzelvögel beschäftigen sich gerne damit.

● Vogelsand dient der Hygiene von Wellensittichen. Außerdem enthält er wichtige Bestandteile für die Verdauung der Vögel und hilft beim Abwetzen der Krallen.

● Der Standort des Vogelheimes ist ausschlaggebend für das Wohlbefinden seiner Bewohner. Es sollte hell, ruhig und luftig untergebracht sein, aber weder in der prallen Sonne noch in der Zugluft. Die ideale Zimmertemperatur liegt zwischen 18 und 20 Grad Celsius.

WICHTIG:

Jeder Wellensittich muß einen gesetzlich vorgeschriebenen Fußring tragen. Dieser garantiert, daß das Tier aus einer genehmigten und amtstierärztlich kontrollierten Zucht stammt. Über den Ring läßt sich seine Herkunft nachweisen. Die Pflicht, alle Papageienvögel mit einem Fußring zu versehen, geht aus der Psittakoseverordnung hervor und dient somit der Bekämpfung der Papageienkrankheit.

● *Wellensittiche nehmen gerne am Familienleben teil. Stellen Sie den Käfig in Kopfhöhe. So haben Sie und die Vögel den besten Überblick. Andererseits dürfen diese auch nicht permanent gestört werden, z.B. durch Radio oder Fernseher.*

● *Ziervögel werden von uns Menschen in großer Zahl als Heimtiere gehalten. Man sollte auf keinen Fall übersehen, daß den Vögeln in der Natur ein großer Lebensraum zur Verfügung steht. Deshalb gehört zur artgerechten Haltung unbedingt ein genügend großes Vogelheim sowie der tägliche Freiflug.*



Artgerechte Ernährung

● *Wellensittiche sind Körnerfresser. Daher besteht ihre Grundnahrung aus verschiedenen Hirsesorten und geschältem Hafer. Der Fachhandel bietet artgerechte Mischungen an, die alles enthalten, was die Vögel an Kohlenhydraten, Fetten, Eiweiß, Vitaminen und Mineralstoffen benötigen.*

● *Um der gefährlichen Schilddrüsenvergrößerung vorzubeugen, sollte man darauf achten, daß die Futtermischung - am besten Markenfutter - den für Wellensittiche erforderlichen Jodbedarf abdeckt.*

● *Knabberstangen, Snacks u. ä. sind gesunde Leckerbissen, die auch dazu dienen, daß die Vögel sich aktiv ihr Futter „erarbeiten“.*

● *Neben dem Körnerfutter müssen Wellensittiche täglich Vitamine in Form von Frischkost bekommen. Dazu bieten sich an: Ungespritzte Salatblätter, Möhrenstückchen und Spinat. Gelegentlich mögen Wellensittiche auch ein Stückchen Apfel oder Birne. Welche Blätter und Reste aus dem Käfig herausnehmen.*

● *Zum Trinken sollte immer frisches, sauberes Wasser zur Verfügung stehen.*

Tips zur Fütterung

● *Der Freßnapf muß täglich bis zum oberen Rand gefüllt sein. Ein halber Tag ohne Futter kann bei Wellensittichen schon zum Tod führen.*

● *Bewährt haben sich Futterspender, die für mehrere Tage reichen.*

● *Sittiche schälen die Körner und fressen nur den inneren Kern. Daher sollte man zur täglichen Kontrolle die leeren Hülsen aus dem Futternapf blasen und durch neues Futter ersetzen.*

● *Zur Deckung des Kalkbedarfs empfiehlt es sich, eine Sepia-Schale und einen Kalkstein in das Vogelheim zu hängen.*



Pflege und Gesundheit

● *Futter- und Wassernäpfe sollten sich immer in einem hygienischen Zustand befinden. Am besten reinigt man sie mit heißem Wasser.*

● *Halten Sie die Sandschublade immer sauber. Verschmutzte Sitzstangen am besten immer ab-bürsten. Zweimal wöchentlich sollte der Vogelsand gewechselt werden.*

● *Einmal im Monat das gesamte Vogelheim gründlich reinigen. Sitzstangen und Zweige nach der Reinigung mit Milbenspray einsprühen.*

● *Spielzeug und Badehäuschen ebenfalls des öfteren mit heißem Wasser ausspülen. Kein Putz- oder Reinigungsmittel verwenden.*

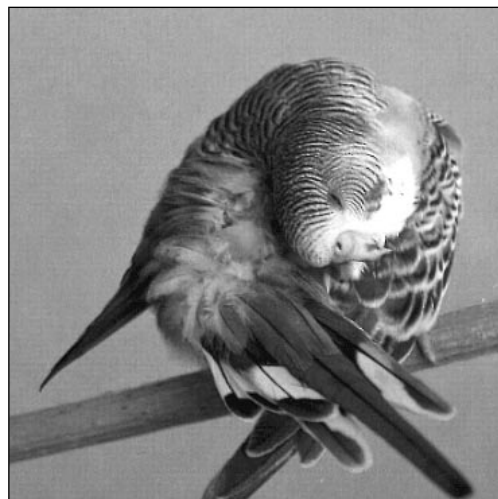


Baden in der Hand eines vertrauten Menschen



Das Kopfgefieder reibt er direkt an der Drüse

● *Für ihre Gefiederpflege sorgen Wellensittiche selbst. Gönnen Sie ihnen ruhig des öfteren ein Badevergnügen. Es gibt Vögel, die gerne ein Badehäuschen benutzen, andere ziehen eine Dusche (z.B. mit der Blumenspritze) vor. Einige Wellensittiche baden am liebsten in feuchten Salatblättern.*



Wohin mit den Wellensittichen?

Wenn möglich, läßt man die Wellensittiche daheim in ihrer vertrauten Umgebung, denn da fühlen sie sich am wohlsten. Das heißt aber nicht, daß die Besitzer von Wellensittichen auf ihren Urlaub verzichten müssen. Wer rechtzeitig plant, findet sicherlich einen liebevollen Betreuer für seine „Minipapa-geien“.



● *Es ist am besten, wenn der Betreuer sich während der Urlaubszeit zu Hause einquartiert oder zumindest täglich nach den Vögeln schaut. Alternativ: Der Betreuer nimmt die Vögel mit zu sich nach Hause.*

● *Findet sich kein Urlaubsquartier im Bekanntenkreis, gibt es oftmals die Möglichkeit, die Wellensittiche bei dem Zoofachhändler oder Züchter unterzubringen, wo man sie gekauft hat. Auch verfügt meist der örtliche Tierschutzverein über Adressen von Vogelfreunden, die bereit sind, während der Ferien oder auch im Notfall Tiere bei sich aufzunehmen.*

● *Für ein Pärchen oder mehrere Wellensittiche ist die Abwesenheit ihres Pflegers leichter zu ertragen als für einen Einzelvogel. Denn sie können sich miteinander beschäftigen, indem sie spielen, sich gegenseitig kraulen oder putzen.*

Das sollte der Wellensittich-Sitter vorfinden:

- *Genügend Grundnahrung (Markenfutter aus dem Fachhandel)*
- *Merkzettel mit Fütterungsgewohnheiten (u.a. welches Grünfutter und Obst die Wellensittiche mögen und vertragen (ggfs. Geld beilegen))*
- *Kolbenhirse und Knabberstangen*
- *Wetzstein aus Kalk*
- *Vogelsand und Sepiaschale*
- *Anleitungen zur Käfighygiene*
- *Adresse und Telefonnummer des Tierarztes (Zoofachhändlers, Züchters)*
- *Anleitung, was beim Freiflug der Vögel zu beachten ist (Gefahrenquellen)*

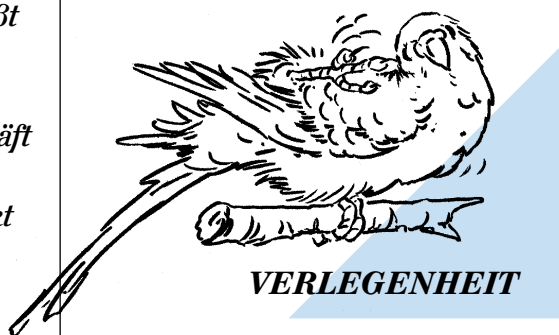
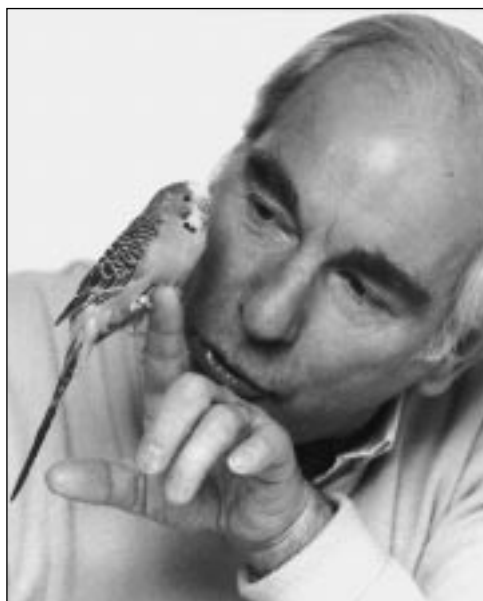


Erlernen und Verstehen der Wellensittichsprache

Wellensittiche sind typische Schwarmvögel, die sich viel untereinander mitzuteilen haben. Daher ist ihre Körper-, aber auch ihre Lautsprache sehr ausgeprägt. Wer sich bemüht, die Wellensittichsprache zu erlernen, wird nicht nur Spaß haben, sondern auch bald verstehen, was die Vögel ihm sagen möchten.

Hier einige Beispiele:

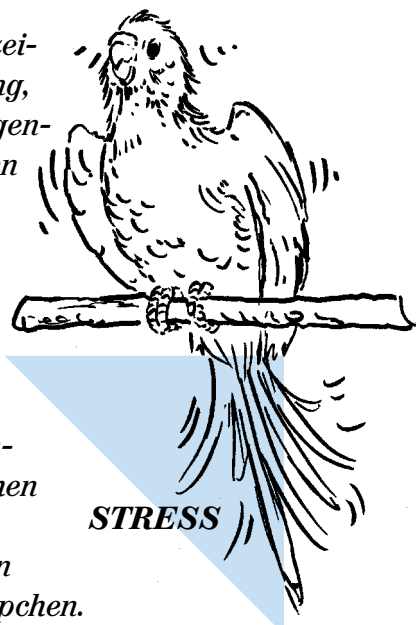
- *Hält sich ein Wellensittich auf seinem Lieblingsplatz auf und knirscht dabei leise mit dem Schnabel, heißt dies, daß er sich wohlfühlt.*
- *Ein gesunder Wellensittich schläft auf einem Bein, aber nie mit dem Kopf im Rückengefieder. Versteckt er den Kopf im Rückengefieder, dann ist er krank.*



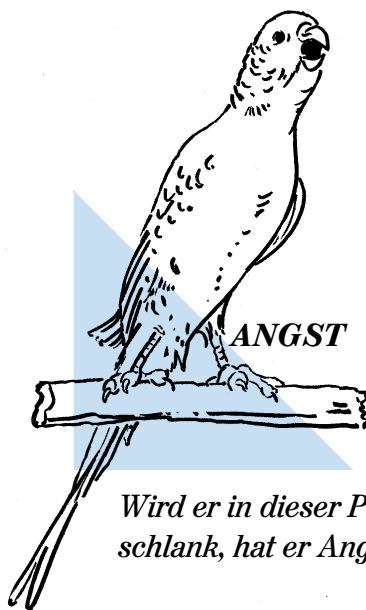
VERLEGENHEIT

- *Das Schütteln des Gefieders bedeutet, daß der Wellensittich sich aus einer Spannung - körperlich oder seelisch - löst.*

- *Wellensittiche zeigen ihre Zuneigung, indem sie sich gegenseitig am Köpfchen kraulen. Dies hat auch die Funktion des sich gegenseitigen Putzens. Dem Menschen, dem er vertraut, streckt der Wellensittich sein Köpfchen entgegen; oder er beknabbert dessen Haar oder Ohrläppchen.*



STRESS



ANGST

- *Um Rivalen abzuschrecken oder einem Weibchen zu imponieren, klappt der Wellensittich seine geschlossenen Flügel nach außen. Er wirkt dadurch größer. Wird er in dieser Positur jedoch sehr schlank, hat er Angst.*
- *Sitzt er auf einem Bein, ist der Wellensittich entspannt und gelassen. Er schläft auch in dieser Position.*

Freiflug und Beschäftigung

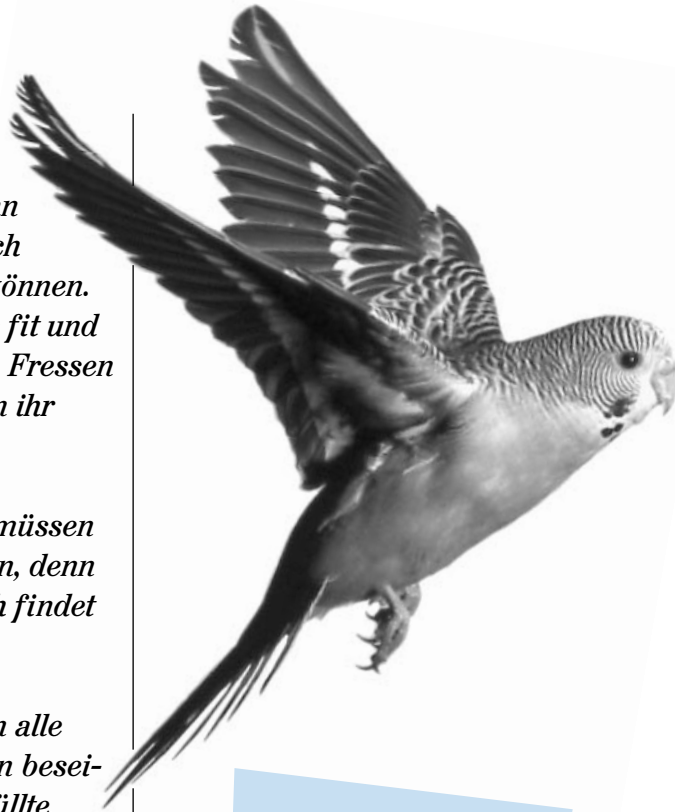
● *Bei allen Vogelarten gehört das Fliegen unbedingt zum Leben. Daher sollte man seinen Wellensittichen täglich mindestens einen Ausflug gönnen. Denn die Bewegung hält sie fit und stärkt ihre Muskulatur. Zum Fressen kehren sie stets von selbst in ihr Vogelheim zurück.*

● *Während des Freifluges müssen alle Fenster geschlossen sein, denn ein entflogener Wellensittich findet nicht mehr zurück.*

● *Wichtig ist auch, daß man alle potentiellen Gefahrenquellen beseitigt: z.B. mit Flüssigkeit gefüllte Gefäße (Gefahr des Ertrinkens), Vorsicht vor giftigen Pflanzen, elektrischen Leitungen, Haushaltsgeräten und scharfen Gegenständen.*

● *Der Freiflug findet am besten unter menschlicher Aufsicht statt, damit die Vögel sich nicht in Gärten oder hinter Möbeln verfangen können.*

● *Wellensittiche - insbesondere wenn sie einzeln gehalten werden - brauchen sehr viel menschliche Zuwendung und Beschäftigung. Sie lieben es, wenn man mit ihnen spricht.*



WICHTIG:

*Die Ring-Nr. des Vogels notieren!
Dies kann die Suche nach einem entfliegenen Wellensittich erleichtern.*



Nicht alle Wellensittiche sind sprach- begabt, aber einigen kann man



das S P R E C H E N beibringen.

Tips: Wie der Wellensittich sprechen lernt:

- **Ganz wichtig: Ruhe und Geduld.** Zunächst sollte der Wellensittich einen Namen bekommen; dieser sollte zweisilbig sein und oft wiederholt werden (z. B. Hansi oder Bubi).
- **Beim Sprechunterricht sollte man sich jeden Vogel einzeln vornehmen.** So lernen Wellensittiche besser.
- **Vokalreiche Wörter lernt er am schnellsten.** Kann er einige Wörter schon nachsprechen, dann kann man es mit kurzen Sätzen versuchen.

- **Nicht schreien.** Aber die Wörter und Sätze laut, deutlich und immer auf die gleiche Weise aussprechen.
- **Sprechlehrer sollte nur eine und immer die gleiche Person sein.**
- **Eine Lektion darf nicht länger als zehn Minuten dauern.**
- **Störungen des Unterrichts durch Radio, Fernseher usw. vermeiden.**

Artgerechte Heimtierhaltung ist gesetzlich verankert:

§ 2 Tierschutzgesetz:

Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat, muß das Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend angemessen ernähren, pflegen und verhaltensgerecht unterbringen und darf die Möglichkeit des Tieres zu artgemäßer Bewegung nicht so einschränken, daß ihm Schmerzen und vermeidbare Leiden oder Schäden zugefügt werden.

Weitere Informationen zur Wellensittichhaltung gibt es bei:

HERAUSGEBER UND COPYRIGHT:

Industrieverband Heimtierbedarf (IVH) e. V.

Emanuel-Leutze-Straße 1 B | Telefon (02 11) 59 40 74
D-40547 Düsseldorf (Seestern) | Telefax (02 11) 59 60 45
D-40506 Düsseldorf, Postfach 11 06 26

Vereinigung für Artenschutz,
Vogelhaltung und Vogelzucht
Postfach 1168,
71522 Backnang

Informationsstelle für Heimvögel,
Heimhuder Str. 70
20148 Hamburg,
Tel.: 040 / 410 16 84

Deutscher Tierschutzbund e.V.,
Baumschulallee 15,
53115 Bonn,
Tel.: 0228 / 63 10 05

